

**Dezember 2025
Januar 2026**

Kark un Lü

**Gemeindeblatt
der Ev.-ref.
Gemeinde Uphusen**



**Wir wünschen Euch
ein frohes Weihnachtsfest
und ein
gesegnetes
neues Jahr 2026**



Gemeindebüro: Marion Ammersken

montags 10.00 bis 12.00 Uhr

Kirchhörn 28

Tel. 9978530

Email: kirche-uphusen@gmx.de

Kirchenrat:

Dirk Terbeek, Tel. 588821

Lara Andreesen, Tel. 0151.64410667

Ihno Groeneveld, Tel. 997450

Angelika Groenhagen, Tel. 01515 2466800

Christiane Ginschel (beratend), Tel. 993154

Vakanzvertretung: Pastorin Focke, Tel. 22900

Küsterin: Herta Clemens, Tel. 32684

Friedhofsverwaltung: Ihno Groeneveld, Tel. 997450

Jun-Ge: Johannes Cassens, Tel. 0152.37124712

Frauenarbeit: Käthe Tuitje, Tel. 24963 Etta Barth, Tel. 21395

Spielkreise: Siegrid Nörder, Tel. 23261

„**Schlagsaiten**“: Marion Ammersken, Tel. 24154

„**Neustart**“: Jörg Brahms, Tel. 950840

Kindergottesdienst: Lara Nörder, 0151.54873743

Gemeindeblatt: Hans-Jürgen Kretzmer-Janßen, (hjkj) Tel.
0171.2176798

Email: hjkjuphusen@gmx.de

Silke Janßen (sj)

Internet: www.kirche-uphusen.de

Email: kirche-uphusen@gmx.de

online-Channel: uphusen.misterpink.de

Bankverbindung: Ev.-ref. Gemeinde Uphusen,

IBAN: DE50 2859 0075 0500 0718 00 **BIC:** GENODEF1LER

hrsg. vom Kirchenrat der Ev.-ref. Gemeinde Uphusen, Kirchhörn 15,
26725 Emden

**Wir laden Euch herzlich ein zu unserem
musikalischen Abend im Advent
am Sonntag, den 14. Dezember
um 17.00 Uhr
in unserer Kirche**

**mit Ira Wübbena
an der Orgel**

**mit den
Schlagsaiten**

**mit
„Querbeet“,
Rorichum**

**mit dem
Shantychor,
Loppersum**

**Anschließend Glühwein, Punsch und ein kleiner Imbiss.
Unsere Arbeitsgruppe „Neustart“ wird alles für Euch
vorbereiten.**



**Die Kinder unserer Gemeinde sind fleißig am Üben
und bereiten sich mit großem Engagement vor auf
unser**

**Krippenspiel am Heiligabend
um 16.00 Uhr in der Kirche**

**Es geht darin um einen „geheimnisvollen Auftrag“, in
dem ... (nein, mehr wird noch nicht verraten).**

**Ihr seid herzlich eingeladen, ob jung oder alt, und wir
freuen uns sehr, wenn Ihr kommt!!!!**

Das Vorbereitungs-Team





In diesem Jahr haben uns nur wenige Kinder zu Martini besucht. Die Baustelle und der unübersichtliche Weg haben sicher mit dazu beigetragen. Trotzdem haben wir uns gefreut über die kleinen und größeren Sänger und Sängerinnen!





Die 13-köpfige **SCHLAGSAITEN**-Crew war wieder einmal unterwegs, - allerdings nur zu elft. Und in diesem Herbst reichte die Zeit nur für einen Tagesausflug. Es ging per Zug nach Bad Zwischenahn. Dort war als Erstes schöpferisches Auftanken am Meer bei Kaffee und Riesenkuchen angesagt. Nach ausgiebiger Ortserkundung und einem anschließenden Pizzaessen ging es am Abend wieder heim ... per Bahn – mit nur etwa 10 Minuten Verspätung. Es hat uns allen wieder viel Spaß gemacht!

Der Frauenkreis lädt am Donnerstag, den 11. Dezember um 15.00 Uhr zu seiner Weihnachtsfeier ein. Den Termin für Januar werden die Frauen erst dann festlegen.

Am 2. November haben sich die neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen in einem Gottesdienst der Gemeinde vorgestellt. Wir wünschen Euch eine gute und interessante Konfi-Zeit, an die Ihr später vielleicht gerne zurückdenken mögt!



Auf dem Foto seht Ihr: Enna Behrends, Anni Nörder, Noah Hoffmann, Menke Beckmann-Ihnen und Pastorin Focke. Lilli Mennebäck konnte leider nicht dabei sein.

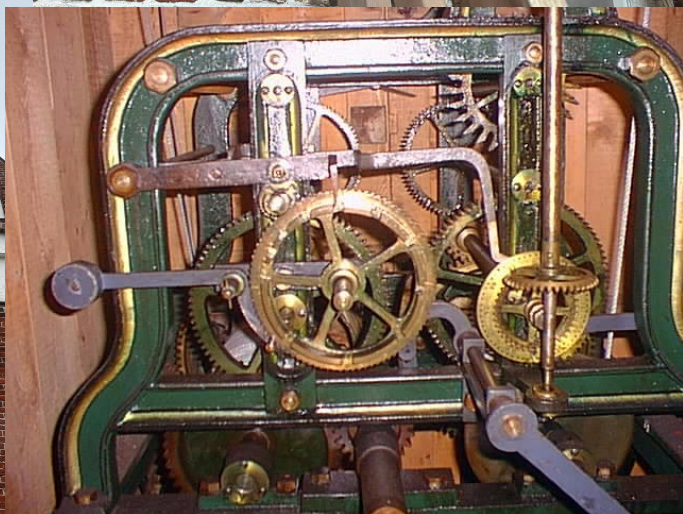


Jan Klaassen spielte ein richtig fetziges Stück auf der Orgel.



Auch die Schlagsaiten waren dabei

Die Glocken
und die
Kirchuhr
mussten
inspiziert
werden.
Bei den
Glocken war
alles ok, aber
die Uhr musste
durch die
Spezialfirma
repariert
werden.
Danke an
Stefan
Szymanski,
der sich um
die Gebäude
kümmert!



Das Uhrwerk unserer
Kirchenuhr

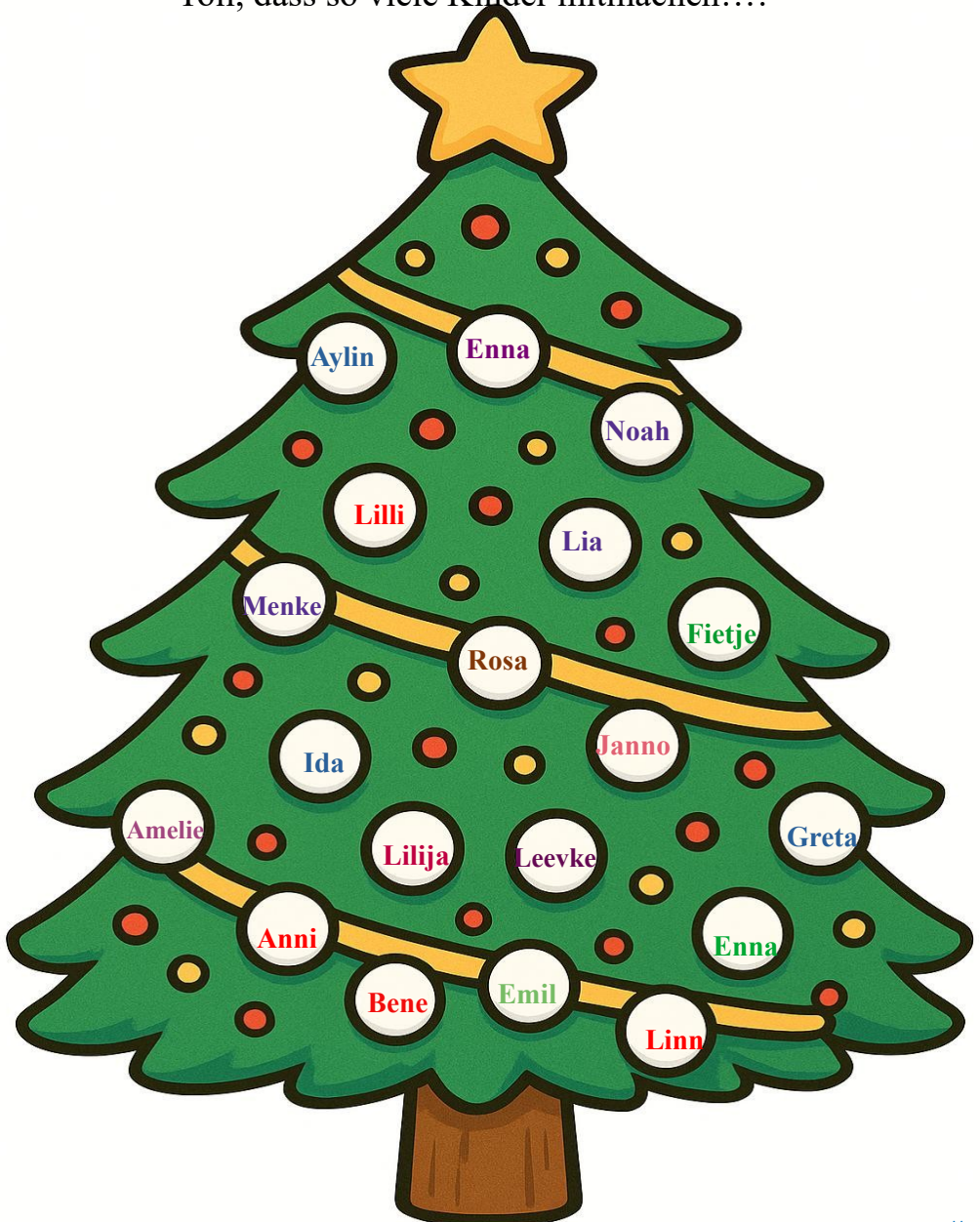
Die Schauspieler und Schauspielerinnen unseres Krippenspiels
treffen sich im Dezember zum Üben an folgenden Terminen in der
Kirche:

Donnerstag, 4. Dezember / Mittwoch, 10. Dezember, /

Donnerstag, 18. Dezember, jeweils um 17.00 Uhr

Generalprobe ist dann am 22. Dezember

Toll, dass so viele Kinder mitmachen!!!!



Gottesdienste

Sonntag, 30. November

1. Advent

10.00 Uhr

Pn Focke

- gemeinsamer Gottesdienst in Uphusen



Sonntag, 14. Dezember

3. Advent

Äpn Ginschel

17.00 Uhr

- musikalischer Gottesdienst im Advent



mit Ira Wübbena, Orgel

**Schlagsaiten aus Uphusen, Shantychor aus Loppersum,
Querbeet aus Rorichum**

anschließend gibt es einen kleinen Imbiss bei Glühwein

Mittwoch, 24. Dezember

Heiligabend

16.00 Uhr

PiR Kretzmer-Janßen

Gottesdienst für Groß und Klein

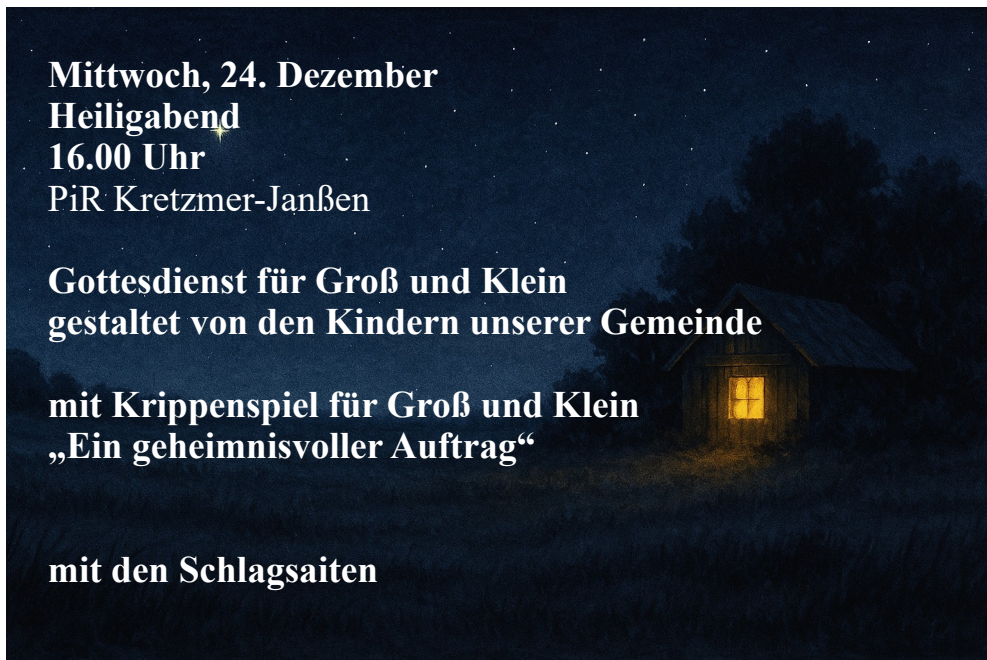
gestaltet von den Kindern unserer Gemeinde

mit Krippenspiel für Groß und Klein

„Ein geheimnisvoller Auftrag“

mit den Schlagsaiten

G
o
t
t
e
s
d
i
e
n
s
t
e



Gottesdienste

Sonntag, 26. Dezember
2. Weihnachtstag
10.00 Uhr
Pn Focke
- gemeinsamer Gottesdienst
in Uphusen



Mittwoch 31. Dezember
Silvester
18.00 Uhr
Pn Focke
Gottesdienst
zum Jahreswechsel



Sonntag, 11. Januar
10.00 Uhr
Äpn Ginschel



Sonntag, 25. Januar
9.00 Uhr
NN



Sonntag, 8. Februar
Neujahrsempfang der Gemeinde
(ist noch in Planung, weiteres im nächsten Gemeindeblatt)

Wir gratulieren!

Frau Meintine Müller

zu ihrem 84. Geburtstag

Frau Elisabeth Endjer

zu ihrem 82. Geburtstag

Herrn Richard Tjardes

zu seinem 79. Geburtstag

Herrn Alfred Wiltfang

zu seinem 76. Geburtstag

Herrn Hermann Hansen

zu seinem 84. Geburtstag

Herrn

Karl Hermann Fokken

zu seinem 76. Geburtstag



**zur Goldenen
Hochzeit**

Rolf und Clara
Beckmann-Ihnen

**Wir wünschen
allen Jubilaren und Jubilarinnen Gottes Segen auf dem
Weg durch die die kommende Zeit!**

W
i
r

g
r
a
t
u
l
i
e
r
e
n
!



Sie war aufgehalten
worden
und hatte ihren Zug
verpasst.
Damit war die Hoffnung
dahin, die Weihnachtstage
zu Hause ruhig und
entspannt zu beginnen.
Erst weit nach Mitternacht
stand sie vor dem Haus
ihrer Eltern.
Schon von der Straße aus
sah sie das Licht, das der
Vater für sie angezündet
hatte.
Es stand im Fenster und
leuchtete hell in die
Dunkelheit.
Und es verkündete eine
wunderbare Botschaft:
Du wirst erwartet.
Hier bist du zu Hause.
Sei herzlich willkommen.

Genau das ist es, was uns Weihnachten sagen will.
Gott hat uns ein Licht ins Fenster gestellt. Jesus Christus – das Licht
seiner Liebe.
Er will unsere Dunkelheit hell machen, unser Leben teilen und uns
nach Hause bringen zu unserem Vater im Himmel.

„Siehe, ich bin bei Euch alle Tage bis ans Ende der Welt.“
Mt 28,18

Es war einmal ein kleines Mädchen, dem war Vater und Mutter gestorben, und es war so arm, dass es kein Kämmerchen mehr hatte, darin zu wohnen, und kein Bettchen mehr hatte, darin zu schlafen, und endlich gar nichts mehr als die Kleider auf dem Leib und ein Stückchen Brot in der Hand, das ihm ein mitleidiges Herz geschenkt hatte.

Es war aber gut und fromm.

Und weil es so von aller Welt verlassen war, ging es im Vertrauen auf den lieben Gott hinaus ins Feld. Da begegnete ihm ein armer Mann, der sprach: „Ach, gib mir etwas zu essen, ich bin so hungrig.“ Es reichte ihm das ganze Stückchen Brot und sagte: „Gott segne dir's“, und ging weiter.

Da kam ein Kind, das jammerte und sprach: „Es friert mich so an meinem Kopfe, schenk mir etwas, womit ich ihn bedecken kann.“

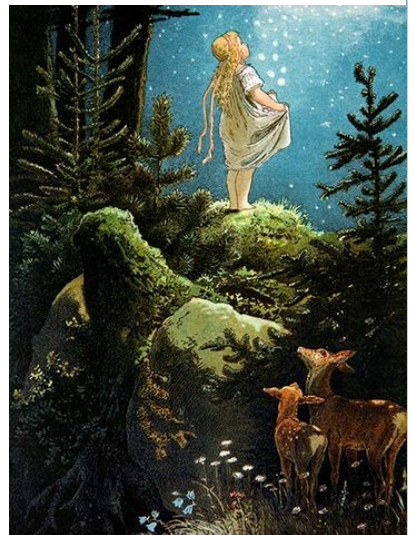
Da tat es seine Mütze ab und gab sie ihm.

Und als es noch eine Weile gegangen war, kam wieder ein Kind und hatte kein Leibchen an und fror: da gab es ihm seins; und noch weiter, da bat eins um ein Röcklein, das gab es auch von sich hin.

Endlich gelangte es in einen Wald, und es war schon dunkel geworden, da kam noch eins und bat um ein Hemdlein, und das fromme Mädchen dachte: „Es ist dunkle Nacht, da sieht dich niemand, du kannst wohl dein Hemd weggeben“, und zog das Hemd ab und gab es auch noch hin.

Und wie es so stand und gar nichts mehr hatte, fielen auf einmal die Sterne vom Himmel, und waren lauter blanke Taler; und ob es gleich sein Hemdlein weggegeben, so hatte es ein neues an, und das war vom allerfeinsten Leinen. Da sammelte es sich die Taler hinein und war reich für seinen Lebtag.

Gebrüder Grimm





Weihnachten

Liebeläutend zieht durch Kerzenhelle,
mild, wie Wälderduft, die Weihnachtszeit.
Und ein schlichtes Glück streut auf die Schwelle
schöne Blumen der Vergangenheit.
Hand schmiegt sich an Hand im engen Kreise,
und das alte Lied von Gott und Christ
bebt durch Seelen und verkündet leise,
dass die kleinste Welt die größte ist.

Joachim Ringelnatz

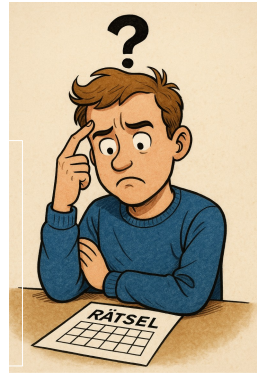


Der Stern

Hätt einer auch fast mehr Verstand
als die drei Weisen aus Morgenland
und ließe sich dünken, er wär wohl nie,
dem Sternlein nachgereist wie sie;
dennoch, wenn nun das Weihnachtsfest
seine Lichtlein wonniglich scheinen lässt,
fällt auch auf sein verständig Gesicht,
er mag es merken oder nicht,
ein freundlicher Strahl:
Des Wundersternes von dazumal.

Wilhelm Busch

Rätselhaft Was kann das sein?



1 Ein Engel spricht zu uns – doch nur einer von uns hört ihn zuerst.

Die Leute reden, wir schweigen.

Wir bringen niemandem Geschenke, und doch wird unser Kind von Fremden beschenkt.

2 Tagsüber fülle ich Mägen, in einer besonderen Nacht fülle ich Herzen.

Ich stehe nicht in einem Palast, sondern dort, wo es nach Tieren riecht.

Ein Neugeborenes findet bei mir Platz, obwohl ich nie für Menschen gemacht war.

3 Ich trage eine Krone, doch fürchte ein Kind.

Mein Thron ist hoch, aber meine Angst noch höher.

Ich frage nach einem Neugeborenen, als wolle ich es ehren, doch mein Herz plant anderes.

4 Unsere Aufgabe ist es, über stumme Tiere zu wachen, doch in einer Nacht wachen wir über eine Nachricht, die die Welt bewegt.

Wir bringen kein Gold, nur unsere staunenden Augen.

5 Ich beherberge sonst nur solche, die keine Schuhe tragen.

An einer berühmten Nacht aber liege ich Zeugnis ab für Gäste ohne Zimmerbuchung.

Man malt mich heute in Miniatur, doch damals war ich bitterkalt.

6 Ich bringe Sterne an Fenster, Lichter in Straßen und Geschichten in Herzen.

Für manche bin ich Stress, für andere Sehnsucht, doch eigentlich erinnere ich an eine einzige Nacht in einem kleinen Ort.

Die Auflösung findest Du auf der letzten Seite von Kark und Lü



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Süße Sterne mit Bonbon-Fenster

Verknete 200 Gramm Mehl mit einer Prise Salz, 60 Gramm Puderzucker, einem Ei, 100 Gramm kühler Butter und einem Teelöffel Vanilleextrakt. Stelle den Teig kalt. Gib 12 bunte Fruchtbonbons (ohne Füllung) nach Farben getrennt in Gefrierbeutel und klopfe sie klein. Steche aus dem Teig Sterne aus. Lege sie auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech. Aus der Mitte einen Kreis ausstechen. Dann fülle ihn mit einem Häufchen Bonbonstaub aus. Backe die Sterne bei 200 Grad etwa 7 Minuten. Lass sie ganz abkühlen, dann nimm sie vom Blech.



Sternenwunder

Sterne sind etwas zum Staunen und Träumen. Sie funkeln auf uns herunter und können uns sogar den Weg weisen. Im Dezember beginnt die Dunkelheit so früh, dass du abends schon den Sternenhimmel über dir betrachten kannst. Geh mal raus und guck!

Zieh dich warm an und nimm ein Fernglas mit.



Sterne aus buntem Papier

Schneide aus farbigem, festem Papier mit verschiedenen Mustern jeweils zwei gleich lange Streifen. In die Enden kannst du Kerben, Zacken oder Rundungen schneiden. Klebe die zwei Streifen über Kreuz aufeinander. Schneide ein weiteres Paar Streifen, das ganz anders aussieht, aus und

klebe es schräg über Kreuz auf das erste Paar. So entstehen verschiedene bunte Advents-Sterne!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Laufabrauð – ein isländisches Weihnachtsgebäck

Man nehme: 500 g Mehl, 20 g Zucker, $\frac{1}{2}$ TL Backpulver, 20 g Butter, 250 ml Milch, 500 ml Pflanzenfett zum Frittieren

Alle Trockenzutaten werden in einer großen Schüssel vermischt, die Butter in lauwarmer Milch zerlassen. Eine Mulde in das Mehl drücken, die Flüssigkeit hineingießen und zu einem recht festen und vollständig glatten Teig verkneten. Den Teig halbieren und zu zwei Rollen formen. In Frischhaltefolie einschlagen und für 30 Minuten ruhen lassen.

- Nun nacheinander dünne Teigscheiben abschneiden und hauchdünn ausrollen, ähnlich wie Strudelteig. Mithilfe eines Tellers 15–20 cm großen Fladen formen. Nach dem Ausrollen werden mit einem Messer kleine geometrische Muster in den Teig geschnitzt, die an Schneeflocken erinnern. Es gibt auch Messing-Stanzrädchen, mit denen man sie in den Teig rollen kann. Die verzierten Fladen mit Backpapier dazwischen aufgeschichtet und mit einem Küchentuch feucht gehalten.

- Das Fett in einem hohen Topf erhitzen, bis es so heiß ist, dass sich Bläschen bilden, wenn man einen Holzstab hinein hält. Die Fladen einzeln nacheinander für wenige Sekunden auf beiden Seiten goldgelb frittieren. Aus dem Fett nehmen, auf Küchenpapier abtropfen lassen.

Wenn sie ausgehärtet sind in luftdichten Keksdosen aufbewahren.

Später als eine Art Snack mit geräuchertem Lamm oder Schinken servieren.

Und dann: Guten Appetit!



zu guter Letzt...

Kirchenrat:

Montag, 8. Dezember und 12. Januar, 19.30 Uhr

Frauenkreis:

Donnerstag, 11. Dezember, 15.00 Uhr Weihnachtsfeier

Vorbereitungskreis Heiligabend

Nach Absprache

Schlagsaiten:

mittwochs, 20.00 Uhr

Neustart:

Montag, 12. Januar, 19.30 Uhr

musikalischer Abend im Advent:

Sonntag, 14. Dezember, 17.00 Uhr

Krippenspiel Üben:

Donnerstag 4., Mittwoch 10., Donnerstag 18. Dezember,
jeweils 17.00 Uhr im Gemeindehaus

Gottesdienst Heiligabend:

16.00 Uhr

Gottesdienst Silvester:

18.00 Uhr

**Des Rätsels Lösung: 1 Maria und Josef, 2 Krippe, 3 König
Herodes, 4 Hirten, 5 Stall, 6 Weihnachten**

MALEACHI 3,20

Gott spricht: Euch aber, die ihr
meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne
der **Gerechtigkeit** und **Heil** unter
ihren Flügeln. »

Monatsspruch **DEZEMBER 2025**